Mahle reduziert CO2-Ausstoß

Der Mahle-Konzern hat im vergangenen Jahr den CO2-Ausstoß aus der Nutzung fossiler Energieträger und zugekauftem Strom gegenüber dem 2021 um zwölf Prozent gesenkt. Dies geht aus dem Nachhaltigkeitsbericht des Stuttgarter Automobilzulieferers hervor. Das Unternehmen hat sich außerdem zum Ziel gesetzt, den CO2-Ausstoß für die großen Bereiche Lieferkette und Produktnutzung bis zum Ende des Jahrzents um 28 Prozent zu reduzieren. Ab 2040 will Mahle in seiner Produktion CO2-neutral sein.

Beim Thema Diversität und Inklusion erreichte der Technologiekonzern ein weiteres Ziel: 20 Prozent der Aufsichtsratsmitgleider sind weiblich. Bis 2027 sollen auch zehn Prozent der Posten in der ersten und 15 Prozent in der zweiten Führungssebene mit Frauen besetzt sein. (aum)

Bilder zum Artikel

Mahle-Hauptverwaltung in Stuttgart.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mahle